



© Ziegelei Hebrok (2)

Wasserstrich-Backstein-Klinker

Für das Wohnbauprojekt Berghöfe in Frankfurt wählte das Projektteam eine Architektursprache, die auf traditioneller Baukultur beruht. Acht viergeschoßige Wohnhöfe, unterschiedlich in ihrer Erscheinung und Größe, bilden ein Gesamtensemble. Jeder Einzelne der Wohnkomplexe wird in einer hofeigenen Klinkerfassade gefasst und bildet somit auch optisch ein zusammengehöriges Wohnprojekt. Die einzelnen Höfe werden nach den jeweils eingesetzten Produkten der Privatziegelei Hebrok benannt. Hof 2 heißt nach dem Produkt „palea“. Dieser Klinker zeigt ein

Farbspektrum von Gelb, Gold, Braun und Grau, gebündelt in einer harmonischen Optik. Wie in einem Kornfeld sind Schattierungen und Nuancen je nach Blickwinkel und Lichteinfall immer neu erlebbar. Bei dem Projekt sind alle Klinker als Läufer- und Fußriemchen eingesetzt.

In der Ziegelei Hebrok wird zunächst der originale Klinker in seiner vollständigen Form hergestellt. Im zweiten Schritt entsteht dann durch den Sägeschnitt das Hebrok-Riemchen. Oberfläche und Farbe des ursprünglichen Klinkers bleiben dadurch erhalten. •

Projekt

Berghöfe, Frankfurt-Riedberg, Hof 2
Konrad-Zuse-Straße 14–28
60438 Frankfurt, Deutschland

Bauherr

Deutsche Wohnwerte GmbH & Co. KG,
Heidelberg

Architektur

Architekturbüro KCAP, Zürich
kcap.eu
B&V Braun Canton Park Architekten,
Frankfurt
bv-architekten.de

Projektdaten

5 Höfe, 22 Häuser, 399 Wohnungen von
zwei bis fünf Zimmern und Wohnflächen
von 50–150 m², verteilt auf acht
Hofensembles
Nutzfläche: 21.072 m²
Bruttogeschoßfläche: 47.208 m²

Materialien

Außenwände: Original Hebrok Riemchen
„palea“ in 50-prozentiger
Wechselsortierung mit Läufer-
und Fußriemchen

Informationen

privatziegelei-hebrok.de

